

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin liebe Funkfreunde, hier ist DL0SH, die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein, am Mikrofon ist DL4LE, mein Name ist Wolfgang, und ich begrüße alle zuhörenden Stationen. Es folgt zuerst der SH-Rundspruch sowie anschließend der Deutschland-Rundspruch. Nachfragen zum Inhalt der Rundspruchsendungen können gerne am Ende der Sendung bzw beim Bestätigungsverkehr gestellt werden. Die Aussendung erfolgt auf folgenden Relais und Frequenzen: DB0ZA 145,625 MHz, DB0HEI 439,050 MHz, DB0PC 439,100 MHz und DB0PR 439,350 MHz. Eine Aussendung bzw Übertragung der Rundspruchsendung auf dem Bredstedt-Relais DB0XN ist aufgrund der Abschaltung des Relais derzeit nicht möglich. Beginnen wir mit dem Schleswig-Holstein-Rundspruch:

Die Meldungen des SH-Rundspruchs im Überblick:

- Treffen des SH-Rundspruchteams
- Prüfung bestanden
- Amateurfunk-Lehrgang in Husum
- Einladung zur Jahreshauptversammlung des OV M09
- Antragszeitraum für 50-MHz-Sonderzuteilungen endet am 31. Januar 2006

Treffen des SH-Rundspruchteams

Am 22. Januar 2006 trifft sich das Rundspruchteam des SH-Rundspruchs um 14:00 Uhr im ehemaligen Soldatenheim Restaurant Rosengarten in Kropp bei Schleswig. Herzlich eingeladen sind auch alle, die uns gerne mal persönlich kennen lernen möchten, oder -noch besser- unterstützen wollen, denn das Rundspruchteam sucht noch Verstärkung!

In diesem Zusammenhang auch noch mal die Bitte an alle Ortsverbände dem Rundspruchteam alle Termine und Neuigkeiten, wie Einladungen zu Jahreshauptversammlungen und deren Ergebnisse mitzuteilen und nicht das Vereinsleben nur heimlich, still und leise hinter verschlossenen Türen stattfinden zu lassen.

Für Ortsunkundige erfolgt ab 13:45 eine Einweisung auf 145,500 MHz mit einem Handfunkgerät an der Gaststätte. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und Vorschläge.

73 von Hans-Christian DB8LZ

Prüfung bestanden

Wir heißen Daniel, DO7DKN und Malte, DO9MDN im Ortsverband Neumünster, M09 willkommen.

Am 20. Dezember 2005 haben beide die Prüfung bei der Bundesnetzagentur in Hamburg bestanden.

Wir danken Werner, DL3LBW, der im Rahmen eines Nachmittagsunterrichtes an der Emanuel-Kant-Schule in Neumünster als Ausbilder die Beiden zum Erfolg geführt hat.

Neben vielen anderen Angeboten wurde auch ein Kurs "Amateurfunk" angeboten, zu dem sich zwei Schüler gemeldet hatten.

Da immer mehr Schulen auch Nachmittagsunterricht anbieten, ist es eventuell eine Möglichkeit für uns Amateurfunkkurse in den Schulen anzubieten.

73 von Wolfgang, DL4LE

Amateurfunk-Lehrgang in Husum

Am 11.01. 2006 veranstaltete der Ortsverband Husum M04 einen Informationsabend um geplanten Amateurfunklehrgang der Klasse " A".

Wir waren angenehm überrascht, das sich circa 30 interessierte Personen in der Gaststätte Friedrichsberg einfanden.

Vom Vorstand des Ortsverbandes Husum waren der OVV DD7LP, der stellvertretende OVV DG6LAW sowie der QSL-Manager des Clubs DL1LAP und DG9LAP als Verbindungsbeauftragter zur Bundeswehr anwesend.

Der OVV stellte den Gästen die Ausbilder für den geplanten Lehrgang vor.

Ausbilder für die Technik ist DK5XM OM Rolf .

Ausbilder für die Betriebstechnik und Kenntnisse der Vorschriften ist DL1LBV OM Heinz.

Beide verfügen über entsprechende Erfahrung aus der vergangenen Lehrgängen.

Vom OVV folgte ein weitere Darstellung des DARC sowie Einzelheiten und Ziele über den geplanten Lehrgang.

Dieser soll in 45 Doppelstunden je Montags und Mittwochs um 18:00 Uhr in Husum in den Ausbildungsräumen der Nachrichtengerätetechniker in der Julius Leber Kaserne abgehalten werden.

Zum Schluß der Veranstaltung haben sich dann 22 Teilnehmer entschlossen am Lehrgang mit zuwirken.

Damit war auch die maximale Teilnehmerzahl erreicht, die wir in einer Schulung unterbringen konnten.

Am Montag den 16. Januar wird es dann Ernst. Es geht um 18:00 Uhr los.

Wir freuen uns über die große Zahl der Teilnehmer und wünschen allen guten Erfolg und eine erfolgreiche Prüfung bei der Bundesnetzagentur.

Christian DD7LP OVV M04

Einladung zur Jahreshauptversammlung des OV M09

Liebe Funkfreunde, am Mittwoch dem 1. Februar 2006 um 20 Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes Neumünster (M09) des DARC im Lokal „Restaurant am Kantplatz“, am Kantplatz, 24534 Neumünster statt.

Ich lade alle Mitglieder des OV M09 und Gäste herzlich ein.

73 de DL4LE

Antragszeitraum für 50-MHz-Sonderzuteilungen endet am 31. Januar 2006

Als Ergebnis einer erneuten Abstimmung mit den Primärnutzern kann die Zahl der Sonderzuteilungen für Funkamateure mit der Genehmigungsklasse A zur Nutzung des Frequenzteilbereichs 50,080 bis 51,000 MHz auf Antrag erhöht werden. Darüber informiert die Bundesnetzagentur in ihrem Amtsblatt vom 21. Dezember 2005. Die bisher erteilten 3000 Sonderzuteilungen behalten weiterhin ihre Gültigkeit. Die neuen Sonderzuteilungen können bei der Bundesnetzagentur, Außenstelle Mülheim, Aktienstr. 1-7, 45473 Mülheim beantragt werden. Die Anträge können nur schriftlich im Zeitraum vom 11. bis 31. Januar 2006 bei der Außenstelle Mülheim gestellt werden! Es werden nur Anträge berücksichtigt, die in dem vorgenannten Antragszeitraum unter

Verwendung des Antragsformblatts schriftlich bei der Außenstelle Mülheim eingehen. Anträge, die nicht den genannten Bedingungen entsprechen, insbesondere vor oder nach dem Antragszeitraum gestellte Anträge, auch soweit diese bereits vor der Veröffentlichung dieser

Mitteilung gestellt wurden, werden nicht berücksichtigt. Für den Fall, dass im Antragszeitraum mehr zuteilungsfähige Anträge eingehen als zugewiesen werden können, entscheidet das Los. In diesem Fall erfolgt eine Mitteilung im Amtsblatt der Bundesnetzagentur. Mehrfachanträge auf Sonderzuteilungen für ein und dasselbe Rufzeichen führen zum Ausschluss aller dieser Anträge beim Losverfahren. Im Losverfahren nicht erfolgreiche Antragsteller werden nicht einzeln benachrichtigt. Antragsformblätter sind ab dem 21. Dezember bei jeder Außenstelle der Bundesnetzagentur zu erhalten sowie im Internet zum Download unter www.Bundesnetzagentur.de/enid/Amateurfunk bereitgestellt.

DL-RS

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,
Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 2 des Deutschen Amateur-Radio-Club für die 2. Kalenderwoche 2006. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Novellierung der Amateurfunkverordnung angekündigt
 - Änderung der Frequenzbereichszuweisungsplanverordnung in Vorbereitung
 - Linz AG wehrt sich gegen Powerline-Bescheid
 - Internationale Raumstation in Fonie aktiv
 - Erster Galileo-Satellit gestartet
 - Deutscher Funkamateurl übernimmt Führung der SOTA-Weltrangliste
 - Anmeldung zum Selbstbauwettbewerb der Amateurfunktagung München
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues über das Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Novellierung der Amateurfunkverordnung angekündigt

Eine Novellierung der Amateurfunkverordnung kündigt das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) in einem Schreiben an den Runden Tisch Amateurfunk (RTA) an. Die Anpassung der Amateurfunkverordnung soll neben formalen Änderungen auch die vorzeitige Freigabe des Frequenzbereiches 7100 bis 7200 kHz, die Nutzung des Frequenzbereichs 50 MHz, den Frequenzteilbereich 1260 bis 1263 MHz sowie eine europäisch harmonisierte Einsteigerzeugnisklasse enthalten. Zunächst soll jedoch die Frequenzbereichszuweisungsplanverordnung geändert werden. Aus diesen und anderen Gründen wird der RTA unmittelbar einen Gesprächswunsch an das BMWi richten. Die ausführliche Vorstandsinformation dazu lesen Sie unter <http://service.darc.de/voinfo> sowie in Packet Radio in der Rubrik DARC.

Änderung der Frequenzbereichszuweisungsplanverordnung in Vorbereitung

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) weist auf die Veröffentlichung des Änderungsentwurfes zur Frequenzbereichszuweisungsplanverordnung hin. Bis zum 10. Februar besteht die Möglichkeit zur Stellungnahme. Dafür bittet der Runde Tisch Amateurfunk um Hinweise bis zum 31. Januar an die DARC-Geschäftsstelle. Grund der Anpassung der Frequenzbereichszuweisungsplanverordnung sind Beschlüsse der Weltfunkkonferenz WRC-2003. Die ausführliche Vorstandsinformation dazu lesen Sie unter <http://service.darc.de/voinfo> sowie in Packet Radio in der Rubrik DARC.

Linz AG wehrt sich gegen Powerline-Bescheid

Das PLC-Netz der österreichischen Linz AG stört offenbar weiterhin den Kurzwellenfunkverkehr. Gegen die behördliche Auflage, die Störungen einzustellen, will das Unternehmen nun vor den Verwaltungsgerichtshof ziehen. Die Oberste Fernmeldebehörde hatte den Betreiber in zweiter Instanz im November in einem rechtskräftigen Bescheid aufgefordert, die Störungen bis zum 10. Dezember 2005 einzustellen. Den Bescheiden erster und zweiter Instanz waren mehrere Messungen in Linz sowie an PLC-Modems durch Sachverständige vorausgegangen. Rund einen Monat nach Auslaufen der Frist soll eine Besprechung mit Experten des Verkehrsministeriums in seiner Eigenschaft als Oberste Fernmeldebehörde stattfinden. Kurz davor hatte die Linz AG jedoch gegenüber dem ORF angekündigt, vor dem Verwaltungsgerichtshof eine Aufhebung des rechtskräftigen Bescheides erreichen zu wollen. Demnach sei der Bescheid zu ungenau: Statt Maßnahmen in konkreten Einzelfällen vorzuschreiben, sei die Rede lediglich von einem allgemeinen Störpotenzial. Das Ministerium wusste von einer Beschwerde vor dem Verwaltungsgericht noch nichts und zeigte sich von der Ankündigung überrascht. Quelle: Heise-Newsticker

Internationale Raumstation in Fonie aktiv

In den vergangenen Wochen war Bill McArthur, NA1SS, von der Internationalen Raumstation ISS sehr aktiv in FM-Fonie. Für das Wochenende 14./15. Januar plant Bill ausschließlich Simplex-Betrieb im UHF-Band auf der Frequenz 437,550 MHz über allen Kontinenten. Zu beachten ist der große Dopplereffekt auf 70 cm, auch im Uplink. Beim Aufgang der ISS muss man also am Boden ca. 10 kHz tiefer senden und 10 kHz höher empfangen, immer bezogen auf die Nominalfrequenz. Beim Untergang ist es umgekehrt. Während des Überflugs sind die Frequenzen jeweils entsprechend anzupassen.

Erster Galileo-Satellit gestartet

Am 28. Dezember 2005 wurde vom Kosmodrom Baikonur in Kasachstan der erste Satellit des europäischen Navigationssystems Galileo gestartet. Es handelt sich um einen Demonstrationssatelliten namens GIOVE-A. Er soll die zugewiesenen Frequenzen belegen, die Funktion kritischer Technologien demonstrieren und das Strahlungsumfeld messen. Alles jeweils bezogen auf die kommenden Satelliten des Galileo-Systems. GIOVE-A sendet über eine phasengesteuerte L-Band-Antenne ein einfaches und ein repräsentatives Galileo-Signal aus, generiert über zwei Rubidium-Atomuhren. Ein zweiter Demonstrationssatellit, GIOVE-B, ist im Bau und soll im Frühjahr gestartet werden; danach folgen die ersten vier operationellen Satelliten.

Deutscher Funkamateurl übernimmt Führung der SOTA-Weltrangliste

Am 5. Januar übernahm Wolfgang Schreiber, DH3ZK, aus Kassel mit 2135 Punkten die Führung in der SOTA-Weltrangliste. In zwei Jahren aktivierte er 262 Gipfel in den Alpen und Mittelgebirgen. Im Dezember 2005 hörte man ihn von 21 Gipfeln bei Temperaturen bis -10 °C auf 40 m und 20 m.

Anmeldung zum Selbstbauwettbewerb der Amateurfunktagung München

Der DARC-Distrikt Oberbayern ruft zur Beteiligung am Selbstbauwettbewerb anlässlich der Amateurfunktagung in München auf. Die Ausschreibung mit Wertung und Platzierung erfolgt in den Sektionen: Funktechnik und Antennen bis 30 MHz, Funktechnik und Antennen bis 3000 MHz, Funktechnik und Antennen höher 3 GHz, Messtechnik, Digitaltechnik/Software sowie Zubehör und sonstige Geräte. Die Anmeldung muss bis zum 1. März schriftlich erfolgen bei Stefan Steger, DL7MAJ, Gulbranssonstr. 20, 81477 München, dl7maj@darcl.de. In die Wertung gelangen unter anderem Innovationswert, Nutzen für den Amateurfunk und auch die Dokumentation. Die Amateurfunktagung findet am 11. und 12. März in der Fachhochschule München statt. Weitere Informationen zur Tagung und dem Selbstbauwettbewerb finden Sie in der Februarausgabe der CQ DL und auf www.amateurfunktagung.de.

Aktuelle Conteste

 14. Januar: Aktivitätstag Distrikt Nordrhein, Midwinter-Contest KW CW

15. Januar: Midwinter-Contest KW SSB

14. und 15. Januar: HA DX Contest

21. und 22. Januar: BARTG RTTY Contest

Die Ausschreibungen finden Sie in der CQ DL-Ausgabe 1/06 auf Seite 60 oder auf der Webseite www.darcdxhf.de unter Conteste.

Der Funkwetterbericht vom 10. Januar, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

 Zunächst der Rückblick vom 3. bis 9. Januar: Hinter uns liegt eine Woche, in der die Sonne meist inaktiv war. Die von den GEOS-Sensoren gemessene Leistung pro Fläche der kosmischen Röntgenstrahlung liegt gegenwärtig im Bereich von 5 mal 10 hoch minus neun Watt pro Quadratmeter. Das sind zwei Größenordnungen weniger als bei normaler B-Flareaktivität. Der 90-Tage-Mittelwert des solaren Fluxes beträgt 85. Das geomagnetische Feld war nur am 6. Januar gestört, dafür am 3., 4., und am 9. Januar extrem ruhig. Jeweils an diesen drei Tagen erzeugten auf 160 m australische, japanische und nordamerikanische Stationen beachtliche S-Meterausschläge. Im gesamten Berichtszeitraum waren die DX-Bedingungen auf den drei unteren Kurzwellenbändern hervorragend. Bis 18 MHz gelangen täglich schöne DX-Verbindungen, auf den Bändern darüber einzelne. Beim DARC 10-m-Contest bekamen wir die größere Dämpfung im Vergleich zum Sonnenfleckmaximum zu

hören. DL1VDL spürte dies sehr, da er als DLØDA einen langen Sonder-DOK zu buchstabieren hatte.

Vorhersage bis 16. Januar

Die einzige Sonnenfleckengruppe 10 845 verhält sich unauffällig, weitere Sonnenflecken mit aktiver Vorgeschichte sind gegenwärtig nicht vorhergesagt. An den nächsten drei bis fünf Tagen erwarten wir ruhige solare und geomagnetische Verhältnisse und sehr gute DX-Bedingungen auf den Lowbands.

Es folgen die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:12; Melbourne/Ostaustralien 19:09; Perth/Westaustralien 21:21; Singapur/Republik Singapur 23:10; Tokio/Japan 21:51; Honolulu/Hawaii 17:11; Anchorage/Alaska 19:01; Johannesburg/Südafrika 03:25; San Francisco/Kalifornien 15:25; Stanley/Falklandinseln 07:54; Berlin/Deutschland 07:14.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 21:47; San Francisco/Kalifornien 01:10; Sao Paulo/Brasilien 21:58; Stanley/Falklandinseln 00:14; Honolulu/Hawaii 04:06; Anchorage/Alaska 01:07; Johannesburg/Südafrika 17:05; Auckland/Neuseeland 07:43; Berlin/Deutschland 15:14.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen

Rundspruch gibt es auch als Fax-Abruf unter der Nummer (05 61) 9 49 88 45, als Text oder Real-Audio- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite www.darc.de sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Zusätzlich erhalten Sie den Rundspruch der Vorwoche als Fax-Abruf unter der Durchwahl -44. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post, Fax oder E-Mail ausschließlich an redaktion@darc.de.

Vielen Dank fürs Zuhören. 73 und AWDH!

Somit sind wir am Ende der Rundspruchsendung angekommen, allen zuhörenden Stationen eine ruhige Woche, viel Gesundheit und allen Urlauberstationen noch einen angenehmen Aufenthalt.

Beiträge für den Rundspruch sind bitte bis Montag 15:00 Uhr an folgende Emailadresse zu übermitteln: df1lnf@gmx.net bzw per FAX an 04862-104455 oder auch per Telefon unter 0179-4392535.

Sofern es Fragen zum Inhalt der heutigen Rundspruchsendungen gibt bitte ich darum diese jetzt bzw beim Bestätigungsverkehr zu stellen.

73 und AWDH von DF1LNF.